

Anzeigebatt.

(Ausser den Mitgliedern des Vorstandes werden die dreieckshaltene Petzitzteile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

P. P.

[16026.] Ueber den verstorbenen Herrn Rudolf Steinegger, Buchhändler von Zofingen, ist das beneficium inventarii ausgeschrieben. Um nun recht genau die Schulden ausmitteln und auch die Commissionsartikel von dem fest behaltenen scheiden und zurücksenden zu können, so ergeht an alle Diejenigen, welche denselben Bücher gesandt, die Aufforderung, einen speciellen Rechnungsauszug über die Geschäftsverbindung der letzten zwei Jahre bis 15. Juni nächsthin durch die Herren F. A. Brockhaus, Paul Neß und Orell, Füssli & Co. an mich gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll ergeben

Der Massenverwalter
der Hinterlassenschaft Steinegger's:
sig. Fr. Senn, Kanzlist.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt Circular.

[16027.]

Galbe a/S., den 28. Mai 1869.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich den sämtlichen, bisher teilweise indirect bezogenen Bedarf meiner hieselbst seit dem 1. Juni 1868 mit gutem Erfolge bestehenden Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung von jetzt ab direct durch meinen Commissionär, Herrn Carl Kunze in Leipzig, beziehen werde.

Sie bittend, hiervon Notiz zu nehmen und mich durch Zusendung von Wahlzetteln, Placaten, Probenummern &c. gütigst zu unterstützen, zeichne

Hochachtungsvoll

Eduard Behr.

Statt Circular.

[16028.]

Königsberg i/Pr., den 1. Mai 1869.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzugeben, dass ich in Tilsit ein Zweiggeschäft meiner hiesigen Handlung unter der Firma:

Filiale der Akademischen Buchhandlung

von

Schubert & Seidel

errichtet habe; dasselbe wird vorläufig von hier aus sortirt, nur bitte ich in den wenigen Fällen, wo ein directer Bezug von Tilsit aus nöthig werden sollte, das Verlangte gütigst auf Conto meines hiesigen Geschäftes stellen zu wollen und mir ein Duplicat der betreffenden Factur via Leipzig oder Berlin zugehen zu lassen; auch wollen Sie Wahlzettel, Circu-

lare etc. meiner Tilsiter Handlung gleichzeitig mit allen anderen zugehen lassen.

Mein neues Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen angelegentlich empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Gustav Landien,

in Firma: Akademische Buchhandlung von Schubert & Seidel.

Verkaufsangebote.

[16029.] Eine Musikalien-Sortimentshandlung nebst Leihanstalt in einer bedeutenden und wohlhabenden Provinzialstadt Schlesiens ist Familienverhältnisse halber preiswürdig sofort zu verkaufen.

Näheres auf portofreie Anfrage durch die Musikalienhandlung von G. A. Gallier & Co. in Berlin, Leipzigerstraße Nr. 56.

Fertige Bücher u. s. w.

[16030.] Nachdem ich kürzlich das Vergnügen hatte, ein Urtheil des „Herrn Präsidenten von Könne“ über das Archiv des Norddeutschen Bundes mitzutheilen, habe ich heute die Freude, anzeigen zu können, daß

das Königl. Preußische Ministerium des Innern durch Rescript vom 3. Mai das „Archiv“ amtlich empfohlen hat.

Außerdem hat die gesammte Presse sich in anerkennender Weise über dies umfangreiche Werk ausgesprochen.

Ich verbinde hiermit die Nachricht, daß neben dem jetzt erscheinenden die Sessionen 1868 umfassenden II. Bande der

dritte Band des Archivs

enthaltend die Sessionen 1869, unter der Presse ist.

Das erste Heft wird spätestens Mitte Juni ausgegeben, und sind alle Vorlehrungen zur schleunigen Beendigung beider Bände getroffen.

Es ist durch die Herausgabe dieses dritten Bandes unmittelbar nach der beendeten Session ein Hauptgrund, welcher viele Interessenten vom Abonnement abhielt: „das späte Erscheinen“, fortgefallen. Hierdurch, wie durch die amtliche Empfehlung, die günstigsten Urtheile der Presse, wird es Ihnen leicht werden, Behörden, Magistrate, Staatsmänner, Bibliotheken, Abgeordnete, Politiker u. s. w. als Abonnenten zu gewinnen. In der umfassendsten Weise werde ich durch Insserate, Besprechungen, Prospective und Circulara direct und indirect in jeder Weise Sie unterstützen und bitte Sie, nun für dieses Werk in umfassendstem Maße thätig zu sein. Da die Abnehmer eines Bandes auch gleichzeitig Käufer der früheren oder der folgenden sind, so ist Ihr Verdienst zugleich ein dauernder und lohnender.

Die Bezugsbedingungen bleiben die seitlichen:

in Rechnung 25 %, baar 33 $\frac{1}{3}$ %,
Freieremplare 11/10.

Der Preis wird pro Bogen gr. Ver.-8. 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ betragen, der Umfang lässt sich zur Zeit noch nicht bestimmen, ungefähr wird derselbe 50—60 Bogen betragen.

Heft 1. liefern ich in größerer Anzahl à cond.

Heft 2. und Folge liefern ich nur fest.

Ich ersuche gleichzeitig die geehrten Handlungen, welche ihren festen Bedarf vom zweiten Bande, wovon zwei Hefte erschienen und Heft 3. in einigen Tagen ausgegeben wird, noch nicht verlangen, dies ges. umgehend zu thun, da ich die Fortsetzungen nur fest auf Verlangen liefern kann.

Die früher erschienenen Bände des Archivs, red. von Prof. Glaser, und Band I., red. von Dr. Koller, liefern ich à cond. und bitte fürs Lager zu verlangen, da Nachfrage und Absatz in nächster Zeit häufig sein werden.

Zahlreicher Aufträge, die ich umgehend erbitte, gewärtig, zeichne

Hochachtend

Berlin.

Dr. Rottkampf.

Verlag von Hermann Koëlling in Wittenberg.

[16031.]

Nach den eingegangenen Bestellzetteln wurde, zumeist in ermäßigerter Anzahl, versandt:

Dr. Richard Rothe, Theologische Ethik.

Zweite völlig neu ausgearbeitete Auflage.

(Neue Ausgabe.)

Band I. und II. à 2,- 20 Sch. ord.

Das vollständige Werk wird in dieser neuen Auflage einen Umfang von 5 Bänden erreichen, für das Erscheinen der folgenden Bände sind die nötigen Vorbereitungen getroffen.

Gleichzeitig mit der Band-Ausgabe erscheint eine Lieferungs-Ausgabe in 20 Lieferungen, deren 4 einen Band bilden, im Preise von 20 Sch. per Lieferung.

Prospecte zum Vertheilen aus der Hand stehen auf Verlangen zu Diensten.

Wittenberg, im Mai 1869.

Herm. Koëlling.

[16032.] James Parker & Co. in Oxford bringen in Erinnerung:
Catalogus librorum hebraeorum in Bibliotheca Bodleiana jussu Curatorum digessit et notis instruxit M. Steinschneider. 4. Berolini 1852—60.

Conspectus codd. mss. hebraeorum in Bibliotheca Bodleiana. Appendix instar ad Catal. librorum et mss. hebr., sub auspiciis Curatorum digessit M. Steinschneider. 4. Berolini 1857.

Die beiden Werke für 44,- baar (fest oder à cond. können wir nicht liefern). Zu beziehen durch unseren Commissionär, Herrn G. F. Fleischer in Leipzig, welcher stets Exemplare auf Lager hat.